Willkommen
in der
Städt. Realschule Benrath

Realschule
Benrath

Vielfalt leben, Verantwortung fördern

Informationen zum Schulstart

Liebe:r Schüler:in,

ganz herzlich möchten wir Dich hier bei uns in der Realschule Benrath begrüßen. Wir hoffen, dass Du Dich in den nächsten Jahren bei uns wohlfühlen und viel Neues lernen und neue Freundschaften schließen wirst.

Am Anfang hast Du bestimmt viele Fragen, Du möchtest sicher gerne wissen, wie Dein Stundenplan aussieht, wer Deine neuen Lehrer:innen sind und wie Du die Räume finden kannst. Einige Deiner Fragen möchten wir mit dieser kleinen Broschüre beantworten, andere wirst Du nach kurzer Zeit selbst beantworten können.

Wenn Du einmal nicht mehr weiter weißt, frag einfach Deine Paten oder andere ältere Schüler:innen, die Lehrer:innen - besonders Deine Klassenleitung. Sie alle helfen gerne weiter. Du kannst auch Frau Reuter im Sekretariat, die Schulleitung oder den Hausmeister fragen.

Wir wünschen Dir viel Erfolg an unserer Schule, denn dann macht das Lernen auch Spaß!

Liebe Eltern,

auch Sie möchten wir herzlich an der Realschule Benrath begrüßen!

Die Informationen auf den nachfolgenden Seiten sollen Ihnen helfen, sich mit dem Leben an unserer weiterführenden Schule vertraut zu machen.

Für alle Angelegenheiten, die Ihr Kind betreffen, ist zunächst die Klassenlehrerin bzw. der Klassenlehrer zuständig. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Eltern und den Lehrkräften ist für eine erfolgreiche Schullaufbahn Ihres Kindes absolut notwendig.

Wir freuen uns auf eine gute gemeinsame Zeit zum Wohle Ihres Kindes.

Jens Kock Schulleiter	Annette Winter stellv. Schulleiterin	Martina Bremer Zweite Konrektorin Koordinatorin für die Erprobungsstufe

Inhaltsverzeichnis:

	Seite
Leitbild	4
Ausbildung an der Realschule	5
Unterrichtsfächer / Differenzierung ab Klasse 7	6
Förderangebote / Inklusion	7
Übermittagsbetreuung / Klassen- und Kursfahrten	8
Mensa und Cafeteria / Kopiergeld	9
Mitarbeit von Eltern	10
Weitere Informationen	11
Schulordnung	12
Allgemeine Daten und Ansprechpartner:innen	13

Leitbild

Unser Leitbild „**Vielfalt leben, Verantwortung fördern**“ spiegelt die Schwerpunkte der schulischen Arbeit an der Realschule Benrath in den Bereichen Bildung und Erziehung wider.

Als Schule des gemeinsamen Lernens haben wir uns das Ziel gesetzt, eine **vielfältige** und gegenüber allen tolerante Schule zu sein.

Über den Unterricht hinaus gestalten die Lernenden mit den Lehrenden unsere Schule als Ort des gemeinsamen **Zusammenlebens**. Jeder übernimmt zunehmend **Verantwortung** und beeinflusst damit nachhaltig das Zusammenleben in unserer Gesellschaft.

Unterschiedliche Bildungsangebote in verschiedenen Bereichen **fördern** die Lernenden individuell und eröffnen bestmögliche Zukunftsperspektiven.

Bei der Umsetzung dieser Ziele unterstützt uns im schulischen Alltag das RAD-Modell.



Ausbildung an der Realschule

Abschlüsse

Die Realschule ist eine Schulform der Sekundarstufe I. Sie hat das Ziel, ihre Schüler:innen auf einen berufs- und / oder studienqualifizierenden Bildungsgang vorzubereiten. Nach sechs Schuljahren vergibt die Realschule alle Abschlüsse, die an einer Schule der Sekundarstufe I vergeben werden können:

- den ersten Schulabschluss (HS 9)
- den erweiterten ersten Schulabschluss (HS 10)
- **der Mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife)**

Der **Mittlere Schulabschluss** qualifiziert für eine Berufsausbildung und berechtigt zum Besuch eines Berufskollegs.

Der **Mittlere Schulabschluss mit Qualifikation** berechtigt zusätzlich zum Eintritt in die gymnasiale Oberstufe an einem Gymnasium, einer Gesamtschule oder an einem Berufskolleg, um die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) zu erlangen.

Die Erprobungsstufe

Die Klassen 5 und 6 bilden an allen weiterführenden Schulen eine pädagogische Einheit, die Erprobungsstufe. Sie hat das Ziel festzustellen, ob die gewählte Schulform wirklich die richtige ist. Deshalb kann innerhalb der Erprobungsstufe ein Schulformwechsel ohne Zeitverlust oder vorgeschriebene Wiederholung stattfinden.

Die Lehrer:innen, die in den Klassen 5 und 6 unterrichten, bilden die Erprobungsstufenkonferenz, die sich mehrmals pro Schuljahr trifft, um über den Leistungsstand der Schüler:innen zu beraten und ggf. einen Schulformwechsel zu empfehlen.

Die Klassenlehrer:innen informieren die Eltern rechtzeitig über einen möglicherweise anstehenden Wechsel der Schulform, sie beraten die Eltern und legen Fördermaßnahmen für das Kind fest.

Am Ende der Klasse 6 trifft die Erprobungsstufenkonferenz die endgültige Entscheidung darüber, ob das Kind an der Realschule verbleiben kann.

Unterrichtsfächer

In den Fächern **Deutsch**, **Mathematik** und **Englisch** werden in den Klassen 5 und 6 jeweils drei Klassenarbeiten pro Halbjahr geschrieben. Diese schriftlichen Leistungen bilden zusammen mit den sonstigen im Unterricht gezeigten Leistungen die Grundlage für die Benotung. Diese drei Hauptfächer werden wöchentlich je drei Blöcke unterrichtet.

Die weiteren Fächer:

Gesellschaftslehre: Erdkunde, Wirtschaft-Politik, Geschichte (ab Klasse 6)

Informatik/Naturwissenschaften: Biologie, Physik, Chemie (ab Klasse 7)

Musisch-künstlerischer Bereich: Musik, Textil und Kunst

Sport und Religionslehre: Für muslimische Schülerinnen und Schüler gibt es das Fach Islamischer Religionsunterricht (IRU). Schüler:innen, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, haben verpflichtend das Fach Praktische Philosophie (PP).

Das Fach **Französisch** wird ab Klasse 7 im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts unterrichtet.

Der Umfang des Unterrichts liegt für die Klassen 5 und 6 in der Regel bei 23 Unterrichtsblöcken pro Woche. Neben den Unterrichtsfächern gibt es Lernzeiten, die der individuellen Förderung der Schüler:innen in den drei Hauptfächern dienen. Diese Lernzeiten finden in der Regel im Klassenverband statt und werden von der Klassenleitung und einer weiteren Lehrkraft betreut.

Am Nachmittag werden je nach Stellenbesetzung zusätzliche Arbeitsgemeinschaften angeboten (z.B. Sport, Naturwissenschaften, LRS, Textil, Schwimmen und Hausaufgabenbetreuung).

Differenzierung ab Klasse 7

Ab Klasse 7 haben die Schüler:innen neben den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch noch ein weiteres Klassenarbeitsfach, das bei der Versetzungsentscheidung dieselbe Bedeutung hat wie die genannten Fächer.

An der RS Benrath werden neben Französisch die Fächer Biologie, Chemie, Informatik, Wirtschaft und Technik angeboten. Alle Schüler:innen wählen eines der Fächer und lernen in diesem vierten Hauptfach in drei Unterrichtsblöcken pro Woche bis zum Ende der Klasse 10.

Der Wahlpflichtunterricht (WPU) findet in einem speziellen Kursverband statt, in dem je nach gewähltem Fach noch die Fächer Biologie, Chemie oder Physik in unterschiedlichem Umfang unterrichtet werden. Er beträgt in der Regel durchgängig von der 7. bis zur 10. Klasse 4 Unterrichtsblöcke.

Förderangebote

Die individuelle Förderung der Schüler:innen an der Realschule Benrath erfolgt einerseits durch die zusätzlichen Unterrichtsangebote im Bereich der Lernzeiten und andererseits durch zusätzliche (freiwillige) Angebote, die zum Teil am Nachmittag stattfinden. Diese Angebote beziehen sich auch auf Bereiche, die über den Fächerkanon der Realschule hinausgehen und Begabungen und Fähigkeiten fördern, die über den regulären Unterricht hinausgehen.

Lernzeiten in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch werden im Rahmen des Stundenplans in den Klassen 5 bis 10 durchgeführt. Die Teilnahme an diesen Förderangeboten ist verpflichtend.

Nachmittags bietet „Chancenwerk e.V." zusätzliche Förderung in der Schule an. Dabei helfen Schüler:innen aus höheren Jahrgängen den Schülerinnen und Schülern aus den unteren Jahrgängen. Außerdem stehen immer auch Studentinnen und Studenten zur Unterstützung bereit. Finanziert wird das Angebot über eine außerschulische Stiftung und über Elternbeiträge.

Um die individuelle Persönlichkeit, besondere Begabungen und Neigungen jedes Kindes zu fördern, gibt es weitere Arbeitsgemeinschaften, z.B. Schulsanitätsdienst, Streitschlichtung und Medienscouts. Darüber hinaus gibt es auch eine DELF-AG, die auf das französische Sprachdiplom vorbereitet. Durch die Kooperation mit dem Stadtsportbund ist es uns möglich zahlreiche Sportangebote wie Basketball, Tischtennis oder Parcours anzubieten. In Kooperation mit dem Kulturamt werden außerdem Angebote im künstlerisch-darstellenden Bereich (Schauspiel) angeboten.

Gemeinsames Lernen

Die Realschule Benrath setzt den rechtlichen Anspruch auf die Inklusion von Schüler:innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf um, indem Schüler:innen mit und ohne sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf gemeinsam unterrichtet werden.

Im gemeinsamen Unterricht steht in einem Teil der Unterrichtsblöcke eine zweite Lehrkraft zur Verfügung. Diese kann entweder ein:e Förderschullehrer:in oder eine sozialpädagogische Fachkraft sein. Gemeinsam mit der Fachlehrkraft können die individuellen Bedürfnissen aller Schüler:innen bestmöglich berücksichtigt werden.

Übermittagsbetreuung

Die Realschule Benrath ist eine Halbtagsschule, der Unterricht endet in der Regel um 14:00 Uhr. Trotzdem findet ein Teil des Unterrichts, Hausaufgabenangebote und zahlreiche Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag statt.

In der Mittagspause können die Schüler:innen ein warmes Mittagessen in der Mensa einnehmen, sich auf dem Pausenhof oder in einigen geöffneten Räumen aufhalten.

Klassen- und Kursfahrten

Klassen- und Kursfahrten sowie eintägige Wandertage und Unterrichtsgänge zu außerschulischen Lernorten sind feste Bestandteile des Schulprogramms der Realschule Benrath. Diese Fahrten und Ausflüge sind schulische Veranstaltungen, die Teilnahme daran ist verpflichtend.

Mehrtägige Klassenfahrten gibt es in der Regel in der Klasse 7 und zu Beginn der Klasse 10. Während die Klassenfahrten in der Jahrgangsstufe 7 eher Ziele in der näheren Umgebung haben, können die Fahrten in Klasse 10 auch ins Ausland führen (z.B. England, Frankreich, Niederlande). Alle Fahrten werden lange im Voraus geplant, die Kosten dürfen einen von der Schulkonferenz vorgegebenen Rahmen nicht überschreiten.

Die Französisch-Kurse fahren mindestens einmal in ihrer Schulzeit für einen Tag in das französisch sprechende Ausland (z.B. Lüttich, Brüssel).

Mensa und Schulkiosk

Gesunde und ausreichende Ernährung ist für den Lernerfolg unerlässlich. Es wird deshalb darum gebeten, den Schüler:innen ein ausgewogenes Frühstück und entsprechende Getränke von zu Hause aus mitzugeben!

Im Schulkiosk werden in den Pausen belegte Brötchen, Getränke etc. verkauft. Das Warenangebot entspricht einerseits den Wünschen der Schülerschaft, andererseits soll aber auch auf gesunde Ernährung geachtet werden.

In der Mensa können die Schüler:innen zu einem Preis von z. Zt. 3,90 € ein warmes Mittagsessen oder einen Salatteller bekommen. Das Essensangebot kann auch unabhängig von freiwilligen Angeboten oder Unterricht am Nachmittag wahrgenommen werden.

Um das Essensangebot der Mensa in Anspruch nehmen zu können, muss eine Anmeldung im Internet erfolgen. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten die Schüler:innen einen Chip, mit dem sie das jeweils vorbestellte Essen in der Mensa abholen können. Genauere Informationen zum Anmelde- und Bestellvorgang gibt es in einem Schreiben, das im Sekretariat bereit liegt.

Mitarbeit von Eltern

Schule lebt von einem konstruktiven Miteinander, d.h. dem ständigen Austausch zwischen den Lehrpersonen, den Schüler:innen und den Eltern mit dem Ziel, ein vertrauensvolles Verhältnis aufzubauen und eine erfolgreiche Schullaufbahn zu gewährleisten. Eltern können sich dazu in vielfältiger Weise in der Schule engagieren und das Schulleben aktiv mitgestalten. **Sowohl Klassen- und Schulpflegschaft als auch der Förderverein freuen sich auf Ihre Mitarbeit!**

Besuchen Sie auch unsere Schulhomepage, die jederzeit aktuelle Informationen für Sie bereithält.

Klassenpflegschaft und Schulpflegschaft

Alle Eltern einer Klasse bilden die Klassenpflegschaft. Aus ihrer Mitte wählen sie die oder den Klassenpflegschaftsvorsitzende:n, die oder der in allen Angelegenheiten der Klasse, erste:r Ansprechpartner:in der Klassenleitung ist.

Die Vorsitzenden laden zu den Sitzungen der Klassenpflegschaft ein. Die Teilnahme aller Eltern an den Sitzungen ist erwünscht. Es geht um wichtige Projekte (z.B. Planung von Klassenfahrten und Wandertagen), allgemeine Fragen zur Unterrichtsgestaltung (z.B. Anschaffung von Materialien) und um Unterrichtsinhalte.

Die Vorsitzenden der Klassenpflegschaften sind Mitglieder der Schulpflegschaft, die über allgemeine Fragen der Ausbildung an der Realschule Benrath und über pädagogische Grundsätze berät.

Die Schulpflegschaft wählt sechs Vertreter:innen für die Schulkonferenz. In dem höchsten Entscheidungsgremium einer Schule sitzen außerdem zu gleichen Teilen Schüler:innen und Lehrer:innen.

Förderverein

An der Realschule Benrath gibt es einen Förderverein, der es sich zur Aufgabe macht, durch gezielte Anschaffung von Materialien und Gegenständen und die Förderung spezieller Projekte die pädagogische Arbeit zu unterstützen.

Der Förderverein unterstützt aber auch regelmäßige Projekte wie das Ehemaligentreffen am letzten Freitag im September.

Der Förderverein ist dringend darauf angewiesen, dass möglichst alle Eltern Mitglied sind, um die hochwertige Ausbildung an der Realschule Benrath weiterhin unterstützen zu können (Jahresbeitrag: 12,- €). Informationen dazu erhalten Sie im Sekretariat oder auf der Schulhomepage.

Weitere Informationen

Die Realschule Benrath hat eine **Schulordnung** (siehe folgende Seite), die für alle verbindlich ist. Diese Schulordnung wird in den ersten Tagen des neuen Schuljahres ausführlich in den Klassen besprochen. An dieser Stelle soll auf einige wichtige Einzelpunkte hingewiesen werden.

Unfälle, die auf dem Schulweg oder im Laufe des Vormittags oder während einer Schulveranstaltung geschehen, müssen möglichst schnell im Sekretariat gemeldet werden, weil die Schüler:innen bei solchen Unfällen speziell versichert sind. **Damit die Schule Eltern im Notfall schnell erreichen kann, sollte eine aktuelle Telefonnummer im Sekretariat hinterlegt werden.** Die Hinterlegung einer E-Mailadresse dient der schnellen Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus.

Bei **Erkrankung** eines Kindes erfolgt umgehend eine Meldung durch die Eltern auf WebUntis (Digitales Klassenbuch).

Beurlaubungen aus privaten Gründen (z.B. Teilnahme an einer Familienfeier) oder zur Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen oder anderen Veranstaltungen können je nach Dauer der Beurlaubung entweder von der Klassenleitung oder dem Schulleiter ausgesprochen werden. Sie müssen in jedem Fall rechtzeitig vor der Veranstaltung schriftlich beantragt werden. Beurlaubungen direkt vor oder direkt im Anschluss an Schulferien sind grundsätzlich nicht möglich. Wenn eine Schülerin oder ein Schüler am letzten oder am ersten Schultag vor oder nach den Ferien fehlt, ist in jedem Fall ein ärztliches Attest notwendig!

SCHULORDNUNG DER REALSCHULE BENRATH

Teil 1: **WIR HALTEN ZUSAMMEN**

- ✓ Wir sprechen Deutsch als unsere gemeinsame Sprache.
- ✓ Wir helfen und unterstützen uns.
- ✓ Wir sind füreinander da und lassen niemanden allein.
- ✓ Wir beleidigen einander nicht.
- ✓ Wir akzeptieren einander so, wie wir sind.
- ✓ Wir hören einander zu.
- ✓ Wir lachen niemanden aus.
- ✓ Wir sind höflich.
- ✓ Wir üben keine Gewalt gegen Menschen und Sachen aus.
- ✓ Wir beachten, dass jede:r von uns das Recht am eigenen Bild hat.
- ✓ Wir verhalten uns im Gebäude leise.
- ✓ Wir halten Pünktlichkeit für selbstverständlich.

Teil 2: **REGELN**

➢ **Im Unterricht**

- ✓ trage ich keine Jacke, keinen Schal, kein Käppi, keine Kapuze, keine Mütze, keine Handschuhe (Ausnahme: Absprache mit der Lehrkraft)
- ✓ benutze ich das Handy nur mit Erlaubnis der Lehrkraft.
- ✓ lasse ich Dinge, die nicht zum Unterricht gehören, in der Tasche.
- ✓ melde ich mich und warte, bis ich aufgerufen werde.
- ✓ esse ich nicht und kaue kein Kaugummi.

➢ **In der Pause**

- ✓ spiele ich auf dem Schulhof nur mit weichen Bällen.
- ✓ halte ich mich nur auf dem Schulhof auf. (Ausnahme: Einkauf in der Cafeteria, Regenpause und Erlaubnis in der Mittagspause)
- ✓

➢ **Sonstige Regeln**

- ✓ Ich gehe sorgsam mit dem Schuleigentum und dem Eigentum anderer Personen um.
- ✓ Ich befolge die Anweisungen aller am Schulleben beteiligten Personen.
- ✓ Ich halte unsere Schule und das Schulgelände sauber.
- ✓ Ich übernehme zuverlässig Aufgaben für die Schulgemeinschaft (z.B. Klassendienste, Hofdienst).
- ✓ Ich stelle mein Fahrrad/ meinen Roller in den Fahrradständern ab.
- ✓ Ich achte das Rauchverbot auf dem gesamten Schulgelände.
- ✓ Ich bringe keine Rauschmittel (Drogen, Alkohol) mit in die Schule.
- ✓ Ich bringe weder Waffen noch andere gefährliche Gegenstände (z.B. Pfefferspray, Messer) mit in die Schule.

Ich verpflichte mich, unsere Schulordnung einzuhalten und weiß, dass Verstöße Konsequenzen in Form von Erziehungs- und/ oder Ordnungsmaßnahmen haben.

Allgemeine Daten und Ansprechpartner:innen

Anschrift:	Städt. Realschule Benrath Marbacher Str. 114 40597 Düsseldorf
Telefon:	0211 899 8415
e-mail:	Sekretariat.marbacherstr-rs@duesseldorf.de
Schulleitung:	Herr Kock (Schulleiter) Frau Winter (Konrektorin) Frau Bremer (Zweite Konrektorin)
Sekretariat:	Frau Reuter
Öffnungszeiten des Sekretariats:	Montag bis Donnerstag jeweils von 7:30 – 12:30 Uhr und von 13:00 – 14:00 Uhr Freitag von 7.30 – 12:15 Uhr
Schulsozialarbeiter/in:	Frau Nykodym-Öland, Herr Linke, Herr Habelmann
Vorsitzender der Schulpflegschaft:	Frau Bouchiki
Vorsitzender des Fördervereins:	Herr Dernen

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.realschule-benrath.de

Stand: Januar 2027